

Drucksachen-Nr. 21-3592

Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung in Wandsbek, Kleine Anfrage vom 19.07.2021

Vorbemerkung des Bezirksamtes Wandsbek:

Mit der Einrichtung von Stadtteil- und Quartiersbeiräten werden in aktiven RISE-Fördergebieten erfolgreich kontinuierliche, vernetzende und teilweise interkulturelle sowie generationsübergreifende Beteiligungs- und Informationsstrukturen geschaffen. Die regelmäßige Begleitung und Teilnahme an den Sitzungen beschränkt sich seitens der Bezirksverwaltung stets auf die derzeit in der Förderung befindlichen Gebiete. Die im RISE-Gebietsentwicklungsprozess entwickelten Beiratsstrukturen bestehen häufig über die Fördergebietslaufzeit hinaus, sodass in den Quartieren langfristig verlässliche Anlaufstellen und Informationsschnittstellen für verschiedene Bürgerthemen aufgebaut werden konnten. Eine regelmäßige Teilnahme seitens der Verwaltung ist dann aber weder vorgesehen noch leistbar. Auch in RISE-Fördergebieten obliegt die Organisation von Beteiligungs- und Organisationsprozessen und damit auch die fachliche Unterstützung der Stadtteil- und Quartiersbeiräte vor allem bei deren Besetzung dem beauftragten Gebietsentwickler.

Zusätzlich wurden auf Grundlage der Bürgerschaftsdrucksache 51/5231 „Hamburg für gute Integration“ in den UPW – Gebieten Wandsbeks Raja Ilinauk Str. (Elfsaal), Ohlendiekshöhe (Poppenbüttel) und Butterbauernstieg (Hummelsbüttel) Quartiersbeiräte eingesetzt, um eine breite Beteiligung an der Entwicklung gelingender Nachbarschaften zu gewährleisten. Der Quartiersbeirat für das UPW Gebiet Butterbauernstieg hat mittlerweile seine Arbeit eingestellt und wird künftig durch den Quartiersbeirat für das RISE-Gebiet Tegelsberg/Müssenredder ersetzt.

Daneben gibt es weitere selbstorganisierte Stadtteilinitiativen, die nicht auf Basis eines RISE-Fördergebietsprozesses oder eines UPW-Gebietes entstanden sind. Diese finden sich in der Regel auf ehrenamtlicher Basis zusammen, sind selbstorganisiert und ohne finanzielle Unterstützung. Einen vollständigen Überblick über diese selbstbestimmten Stadtteilgremien, die ohne bezirkliche Mitwirkung agieren, hat das Bezirksamt daher nicht.

Auf dieser Basis werden die Fragen wie folgt beantwortet:

Frage 1 Stadtteil / Gremium	Frage 1 Permanent / be- fristet	Frage 2 Möglichkeit/ Kriterien der Beteiligung	Frage 3 Mittel vom Bezirksamt	Frage 4 Werbung / Werbemittel
Steilshoop Stadtteilbeirat Steilshoop	Als RISE-Gremium befristet bis zum Ende der Laufzeit des Fördergebiets (2021)	Gewähltes Gremium, vom AS bestätigt	keine	Homepage/ Stadtteilzeitung/ Mailverteiler/ Stadtteilbüro

Steilshoop KOKO Steilshoop	unbefristet	unbekannt	keine	unbekannt
Steilshoop Stadtteilbeirat Appelhoff	Nachfolgegremium nach Abschluss der RISE-Gebietsentwicklung, unbefristet	unbekannt	Förderung aus QF (als Verfügungsfonds) 2018: 4.900€ 2019: 6.000€ 2020: 8.000€ 2021: 8.500€	unbekannt
Rahlstedt Rahlstedt-Ost/ Stadtteilbeirat	Als RISE-Gremium befristet bis zum Ende der Laufzeit des Fördergebiets (2025)	Gewähltes Gremium, vom AS bestätigt	keine	Homepage/ Stadtteilzeitung/ Mailverteiler/ Stadtteilbüro
Rahlstedt Großlohe Stadtteilversammlung	Nachfolgegremium nach Abschluss der Stadterneuerung, unbefristet	unbekannt	Förderung aus QF (als Verfügungsfonds) 2018: 7.000€ 2019: 5.800€ 2020: 7.700€ 2021: 7.700€	unbekannt
Jenfeld Werkstattgespräch Jenfeld-Zentrum	Als RISE-Gremium befristet bis zum Ende der Laufzeit des Fördergebiets (2026)	Offenes Gremium, Bestätigung vom AS geplant	keine	Homepage / Stadtteilzeitung/ Mailverteiler/ Newsletter/ Gläserne Werkstatt (Stadtteilbüro)
Jenfeld Stadtteilkonferenz Jenfeld	unbefristetes Gremium	Öffentliches Gremium für Bewohnerinnen und Bewohner und im Stadtteil aktive Institutionen. Bürgerinnen und Bürger können ihre Themen einbringen, stimmberechtigte Mitglieder	keine	Einladung / Bekanntmachung über das Stadtteilbüro Jenfeld (Homepage, Plakate)

		schaft beantragen, Anträge stellen		
Poppenbüt- tel/Hummels- büttel Stadtteilbeirat Tegels- barg/Müssen- redder (konstituieren- de Sitzung am 08.09.2021 geplant)	Als RISE-Gremium befristet bis zum Ende der Laufzeit des Fördergebiets (2027)	Als gewähltes und vom AS bestätigtes Gremium ge- plant	keine	Home- page/Newslet- ter/Stadteilbüro
Rahlstedt/Jen- feld Stadtteilbeirat Hohenhorst	Nachfolgegremium nach Abschluss der RISE-Gebiets- entwicklung, unbefristet	unbekannt	Förderung aus QF (als Verfüg- ungs-fonds inkl. Raumkos- ten) 2018: 6.805€ 2019: 6.000€ 2020: 9.830€ 2021: 9.830€	unbekannt
Eilbek Runder Tisch Eilbek	Permanent, sofern jährlich Mittel zur Verfügung gestellt werden	aktive Bürge- rinnen und Bürger, die in Arbeitsgrup- pen konkrete Vorhaben für die Belegung und den sozia- len Austausch im Stadtteil verfolgen.	Förderung aus Sondermitteln, bisher einmalig in 2021: 4.801,65 €	Eilbek.com
Bramfeld Stadtteil-konfe- renz Bramfeld	unbefristet	unbekannt	keine	unbekannt
Poppenbüttel UPW Ohlen- diekshöhe	unbefristet	Öffentliches Gremium für Bewohnerin- nen und Be- wohner und im Stadtteil aktive Institutionen. Bürgerinnen und Bürger	Dem Begeg- nungshaus OHLE stehen Freizeitmittel in Höhe von € 24.000 seit dem 01.01.2021 zur Verfügung. Es	Website Diverse E-Mail Verteiler Aushang in der OHLE

		können ihre Themen einbringen, stimm-berechtigte Mitgliedschaft beantragen, Anträge stellen	besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Angebote, die der Quartiersbeirat beschließt, daraus zu finanzieren. 2018: 8000€ 2019: 8000€ 2020: 8000€	
Jenfeld UPW Elfsaal	Zunächst befristet bis zum Ende der Laufzeit Quartiersentwicklung 2022	Öffentliches Gremium für Bewohnerinnen und Bewohner und im Stadtteil aktive Institutionen. Bürgerinnen und Bürger können ihre Themen einbringen, stimmberechtigte Mitgliedschaft beantragen, Anträge stellen	Verfügungsfonds aus dem Quartiersfonds in Höhe von 8.000 € jährlich von 2018 - 2022	E- Mail Verteiler Aushang in der UPW Newsletter Quartierszeitung Wandsbeker Wochenblatt
Rahlstedt Stadtteil-konferenz Meiendorf	unbefristet	öffentlich: Bewohner/Vertreter d. Vereine u. Einrichtungen/Schulen/Polizei/Vertreter d. Wohnungswirtschaft/ Vertreter der Bezirksfraktionen	keine	unbekannt
Tonndorf ZiGe	unbefristet	Aktive Bürgerinnen und Bürger, die die Entwicklung des Stadtteils begleiten und vorantreiben wollen	Keine	Mailverteiler, plakatierte Veranstaltungen

Stadtteil-konferenz Farmsen	unbefristet	Institutionen, Kirchengemeinden, Verbände, Vereine, Organisationen, Parteien	Keine	unbekannt
-----------------------------	-------------	--	-------	-----------